

# SchwabEX-ban

## Verwendung

Zur Bekämpfung von Schaben, Ameisen, Silberfischchen u. a. kriechendem Hausungeziefer.

## Typ

Insektizider Klarlack (LA), anwendungsfertig.

## Wirkstoff

30 g/kg Chlorpyrifos.

Enthält Isoalkane C9 – C12.

## Wirkung

Durch Kontakt mit dem Lackbelag. - Extreme Langzeitwirkung.

## Besonderheiten

- Milde, geruchsschwache Lösungsmittel.
- Hervorragende Langzeitwirkung auf glatten und porösen Flächen.
- Permanente Wirkstoffabgabe an die Filmoberfläche.
- Hohe Abriebfestigkeit.
- Ausbringung auch mit Druckspritzen möglich.
- Gemäß § 18 IfSG als Mittel gegen Deutsche Schaben geprüft und für behördlich angeordnete Entwesungen anerkannt. Amtl. Kenn-Nr. B-0045-00-00.

## Bedarf

Exakte Angaben über den Präparatbedarf sind nicht möglich, weil hinsichtlich Bauweise, Raumausstattung, Befallsdichte und Flächenbeschaffenheit große Unterschiede bestehen können. Bei 10 cm breiten Barrieren sind je nach Untergrund 3 - 18 g SchwabEX-ban je lfm nötig.

## Anwendung

SchwabEX-ban wird unverdünnt mit breiten Pinseln bzw. Rollern aufgetragen oder gesprüht. Dazu ist jede Druckspritze geeignet, besonders der SprayBOSS von „808“. Spritzdruck unter 2 bar, um Nebelbildung zu vermeiden. Nach der Arbeit Geräte mit picosol vorreinigen und mit Wasser nachspülen.

Jeder einzelne Raum wird im Rundgang behandelt. Dabei sind alle befallenen, verdächtigen und gefährdeten Stellen gezielt zu lackieren. Bewährt hat sich die Ausbringung

von 10 - 20 cm breiten Streifen. Hohlräume in und bei Maschinen, Geräten, Schränken, Regalen sowie Ritzen und Fugen bei Spülbecken, Abflußschächten, Rohrdurchbrüchen u. v. a. besonders beachten.

SchwabEX-ban nur auf trockene und saubere Flächen auftragen. Empfindliche Flächen (z. B. Polituren) aussparen.

Der Lackfilm ist rasch staubtrocken und nach spätestens 24 Std. so durchhärtet, daß er beim normalen Reinigen nicht mehr entfernt werden kann.

Die Langzeitwirkung kann bis zu einem Jahr und länger anhalten. Weil das aber von vielen Umständen beeinflusst wird, können genaue Fristen nicht garantiert werden. Nach 2 - 4 Wochen ist eine Kontrolle vorzunehmen, um evtl. übersehene Befallsstellen auch zu erfassen.

SchwabEX-ban ist nicht zur Feinzerstäubung und nicht zur großflächigen, ungezielten Ausbringung bestimmt.

## Kontrolle

Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind Klebe- und Pheromonfallen (z. B. Detektiv S).

## Schaben

Schaben bevorzugen warme, dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik schafft eine Vielzahl idealer Biotop bei Einbaumöbeln, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängten Decken, Verkleidungen, Installationsschächten usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Kühlaggregate, Trockner, Backöfen, Boiler etc.

## Vorsichtsmaßnahmen

Entzündlich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen,

# BIOZIDE



kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Filter A1 – P3 (40 ASt) anlegen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. - Gegenmittel: Atropin und Toxogonin.

Nicht auf mehr als 30 °C warme Oberflächen sprühen. Nicht in Wohn- und Schlafräumen, Krankenzimmern oder schlecht belüftbaren Aufenthaltsräumen anwenden. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere sowie Spielzeug, offenes Geschirr u. a. Bedarfsgegenstände vor der Anwendung entfernen. Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken (Belüftung abstellen). Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht sowie Tische, Arbeitsplatten, Regale u. a. Flächen, auf denen Lebensmittel zubereitet, verzehrt oder gelagert werden, nicht dem Präparat aussetzen. Kontakt mit frischen Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten.

Während und nach der Arbeit gründlich lüften. Danach mehrere Tage normal lüften (Kippfenster).

Nicht auf heiße bzw. erhitzbare Flächen oder offene Flammen bzw. Zündquellen sprühen. Empfindliche Objekte (z. B. Polituren, manche Kunststoffe, Teppichböden etc.) nicht besprühen. Verträglichkeitsprobe an unauffälliger Stelle wird empfohlen.

Packung dicht verschlossen und frostfrei lagern. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen.

## Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

## Verpackung

5-, 10- und 25-Liter-Weißblechkanne.



**BIOZIDE**



**FROWEIN GMBH & CO. KG**

D-72437 Albstadt, Postfach 201440

D-72461 Albstadt, Am Reislebach 83

Tel. +49 (74 32) 9 56-0 · Fax +49 (74 32) 9 56-1 38

www.frowein808.de · eMail: info@frowein808.de